



Spielbericht

Sonntag, 12.10.2014 beim SVO Germaringen

Der SVO Germaringen hat gegen den SSV Wildpoldsried 0:3 (0:1) verloren und ist nach dieser Heimmiederlage gegen den Aufsteiger am sportlichen Tiefpunkt in der Bezirksliga angekommen.

Dabei startete die Heimelf sehr motiviert und hatte auch durch peter Wahmhoff in der neunten Minute die erste große Chance. Knackpunkt in diesem Derby war jedoch die rote Karte für SVO-Torhüter Thomas Hocke nach einer Notbremse im Strafraum. Den anschließenden Elfmeter verwandelte Matthias Saur in der 27. Minute zum 1:0 für die Gäste. Noch in der ersten Hälfte hatte Wahmhoff innerhal einer Minute gleich zweimal die Chance zum Ausgleich (33.). Er scheiterte jedoch erneut am guten SSV-Schlußmann Thomas Seger.

Kurz nach der Halbzeitpause erhöhte Uli Dirr auf 2:0. Von diesem Gegentreffer in der 47. Minute hat sich die Heimelf bis zum Spielende nicht mehr erholt. Stattdessen kamen die Gäste durch Simon Kuisle und Matthias Saur noch zu hochkarätigen Chancen. In dieser Phase des Spiels konnten sich die Germaringer bei ihrem Torhüter Benjamin Nothaft bedanken, der mit tollen Paraden eine höhere Niederlage zunächst verhinderte.

Dem Schlusspunkt zum 3:0 für Wildpoldsried durch Simon Kuisle (86.) hatte aber auch er nichts entgegenzusetzen. (tsc)